

Pressemitteilung

K++

BBK Hannover
Städtische Galerie KUBUS

Vortrag und Diskussion zum Thema
KÜNSTLERNACHLÄSSE: zwischen Museum und Müllkippe

20. September 2016 um 19:00 Uhr

Werner Schaub (Bundes-Vorsitzender des BBK)
Dr. Gisela Vetter-Liebenow (Direktorin / Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst)
Dr. Karin Orchard (Leiterin der grafischen Abteilung / Sprengel Museum)
Moderation Anne Prenzler (Kulturbüro / Stadt Hannover)

Eine Veranstaltung des **BBK Hannover in der Reihe K++** zur Künstlerqualifizierung in der Reihe **ZU GAST IM KUBUS** des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover

Wohin mit der ganzen Kunst, die sich in den Jahren kreativen Schaffens angehäuft hat? Diese Frage stellt sich jedem bildenden Künstler früher oder später, aber auch allen, die einen Nachlass erben oder Kunst sammeln: ins Museum – oder gleich auf die Müllkippe?

Beherzt greift der BBK Hannover dieses Thema im Rahmen seiner Vortragsreihe K++ zur Künstlerqualifizierung auf und lädt in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover – Kulturbüro zu einer Veranstaltung in die Städtische Galerie KUBUS ein.

Werner Schaub (bildender Künstler und Bundesvorsitzender des BBK), Frau Dr. Orchard (Leiterin der grafischen Sammlung des Sprengel Museums) und Frau Dr. Vetter-Liebenow (Direktorin des Museums „Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst“) werden in Vortrag und Gespräch das Problem beleuchten, die Moderation übernimmt Anne Prenzler (Kulturbüro).

Die Veranstaltung richtet sich an Künstler und Künstlerinnen, aber auch an Erben von Künstlernachlässen und an Kunstsammler/innen und an alle Interessierten!

In der Städtischen Galerie KUBUS läuft derzeit die Ausstellung
„Dagmar Brand, Rolf Sextro und Barbara Steinmeyer: Forrest Stand – Waldbestand“